

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

19. Ergebnisse des Impfgeschäfts von 1887

[urn:nbn:de:bsz:31-220851](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220851)

18. Die Erkrankungen an Infektionskrankheiten.

Solche kamen nach der Tabelle C. (Seite 114/117) vor: an Scharlach 1456, Diphtherie (Rachenbräune) 2224, Blattern 5, Typhus 1327, Kindbettfieber 476. Von den 5 Blatterfällen war in 3 Fällen die Ansteckung nachweislich (2 durch Federn einer Federnreinigungsfabrik, 1 durch Ansteckung Seitens des Vaters). Tödtlich verliefen diese Krankheiten: Scharlach in 129, Diphtherie in 407, Typhus in 226, Kindbettfieber in 181 Fällen oder in Prozenten der Erkrankten: Scharlach 8,9, Diphtherie 18,3, Typhus 17,0, Kindbettfieber 38,0.

Höchste Erkrankungszahlen treffen auf folgende Bezirke bezw. Städte:

Scharlach (mehr als 60 Fälle)	Diphtherie (mehr als 60 Fälle)	Blattern (alle Fälle)	Typhus (mehr als 50 Fälle)	Kindbettfieber (mehr als 15 Fälle)
Mannheim . . . 246	Emmendingen . . . 247	Mannheim . . . 3	Heidelberg . . . 193	Mannheim . . . 29
Heidelberg . . . 187	Wiesloch . . . 156	(Mannheim St. 3)	Offenburg . . . 141	Karlsruhe . . . 27
(Mannheim St. 185)	Offenburg . . . 140	Weinheim . . . 1	Mannheim . . . 125	Emmendingen . . . 25
(Heidelberg St. 168)	Heidelberg . . . 122	Moebach . . . 1	(Mannheim St. 102)	Offenburg . . . 23
Karlsruhe . . . 109	Neberlingen . . . 111		(Heidelberg St. 101)	(Karlsruhe St. 23)
Wiesloch . . . 102	Wertheim . . . 105		Durlach . . . 100	(Mannheim St. 23)
(Karlsruhe St. 101)	Tauberbischofsb. . . 102		(Heidelberg Land 92)	Pforzheim . . . 21
Pforzheim . . . 90	(Heidelberg St. 101)		Pforzheim . . . 80	Durlach . . . 18
Bruchsal . . . 69	Ettlingen . . . 88		Freiburg . . . 63	Gittlingen . . . 17
Freiburg . . . 66	Lörrach . . . 69		(Freiburg Stadt 55)	Heidelberg . . . 17
(Mannheim Land 61)	Freiburg . . . 65		Karlsruhe . . . 51	Tauberbischofsb. . . 15
	Achern . . . 62		(Pforzheim St. 51)	
	Kastatt . . . 61		Stinsheim . . . 50	

Die Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern waren an den Erkrankungen beteiligt: mit 48,5 % am Scharlach, 21,8 % an Diphtherie, 60,0 % an den Blattern, 34,1 % am Typhus, 22,1 % am Kindbettfieber. Da die Einwohnerzahl dieser Gemeinden 22,45 % der Gesamtbevölkerung beträgt, so hatten dieselben für Scharlach, Typhus und Blattern verhältnismäßig mehr, für Kindbettfieber und Diphtherie etwas weniger Krankheitsfälle als die übrigen Gemeinden.

19. Ergebnisse des Impfgeschäfts von 1887.

Impfpflichtige und Geimpfte.	Kleine Kinder			Schüler			Zusammen		
	Kinder	Schüler	Zusammen	Kinder	Schüler	Zusammen	Kinder	Schüler	Zusammen
Zur Erst- bezw. Wiederimpfung									
Vorzustellen nach den									
Bezirkslisten zu Anfang 1887	55387	41391	96778	Von diesen wurden geimpft:					
Im Laufe des Jahres zugeogene				a. mit Erfolg . . . . .	36568	37338	73906		
Impfpflichtige . . . . .	1595	261	1856	b. ohne Erfolg . . . . .	1350	2494	3844		
zusammen . . . . .	56982	41652	98634	c. mit unbekanntem Erfolg, weil nicht zur Nachschau erschienen . . . . .	151	147	298		
davon sind:				zusammen . . . . .	38069	39979	78048		
a. gestorben . . . . .	8047	71	8118	hiezü die bereits 1886 bezw. während der vorhergehenden 5 Jahre mit Erfolg Geimpften (vgl. oben bei d) . . . . .					
b. verzogen . . . . .	2266	582	2848	Geimpfte . . . . .	43190	40244	83434		
c. von der Impfpflicht befreit, weil während der letzten 5 Jahre an den natürlichen Blattern erkrankt . . . . .	1	1	2	Ungimpft blieben, weil					
d. bereits im J. 1886 oder während der letzten 5 Jahre mit Erfolg geimpft . . . . .	5121	265	5386	a. auf Grund ärztlicher Zeugnisse vorläufig zurückgestellt . . . . .	1987	368	2355		
e. bereits in vorhergehenden Jahren mit Erfolg geimpft aber erst 1887 zur Nachschau vorgestellt . . . . .	295	—	295	b. nicht aufzufinden oder zufällig abwesend . . . . .	149	237*	386		
zusammen . . . . .	15730	919	16649	c. vorschriftswidrig der Impfung entzogen . . . . .	1047	149	1196		
Somit sind im p f p f l i c h t i g geblieben . . . . .	41252	40733	81985	zusammen . . . . .	3183	754	3937		
				Art der Impfung:					
				mit Menschenlymphe geimpft					
				mit Thierlymphe . . . . .					
				zusammen . . . . .					
				43190 39979** 83169					
				zusammen . . . . . 43190 39979 83169					

20. Die Krankenanstalten 1887.

Die folgenden Uebersichten stellen Zahl, Umfang und Benützung der öffentlichen Krankenanstalten und der Privatkrankenanstalten mit mehr als 10 Betten, sowie der in denselben behandelten Kranken bezw. Krankheiten dar. Die Angaben beruhen auf den für die Reichsstatistik jährlich

\*) Darunter 142 Schüler, welche wegen Aufhörens des Besuchs einer die Impfpflicht bedingenden Lehranstalt nicht geimpft wurden.  
\*\*) Die Art der Impfung ist für die 265 früher geimpften Schüler nicht nachgewiesen, daher hier die Zahl geringer als die der Geimpften überhaupt.